

Prix Photo 2013-Gewinner liess seine Söhne in Fantasiewelten entschwinden



2 / 12

Der Berner Fotograf lichtete seine beiden Söhne ab
Thema Verkleidung
Quelle: Marco Zanoni

Der mit 10'000 Franken dotierte Prix Photo 2013 geht an den Berner Fotografen Marco Zanoni. Aus Bern kommt auch Nadja Kirchhofer, die den mit 7500 Franken dotierten zweiten Preis gewinnt.

AHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



World Press Photo 13: Unverzichtbare Pressefotografie in Zürich

Aktualisiert am 03.05.13, um 14:42

Am Dienstagabend ist in Zürich der Prix Photo 2013 verliehen worden. Der Wettbewerb rief Nachwuchs-, aber auch Profifotografen auf, ihre Bilder zum Thema «Engagement» einzureichen. Entstanden ist dabei eine Ausstellung voller magischer Geschichten, trister Gegensätze und skurriler Momentaufnahmen.

Den mit 10 000 Franken dotierten Hauptpreis hat der Berner Fotograf Marco Zanoni gewonnen, der seine beiden Söhne in reale Fantasiewelten entschwinden liess. Es sind traumhafte, ja gar poetische Szenen, die Zanoni mit seiner Kamera eingefangen hat. Bilder, die Geschichten erzählen und den Betrachter in Traumwelten entführen.



Schriftsteller Alain Claude Sulzer erhält Basler Kulturpreis 2013

Aktualisiert am 17.09.13, um 13:21

Der Zürcher Fabian Biasio gewann den dritten Preis und damit 5000 Franken, während Ursula Sprecher und Andi Cortelli aus Basel den Sonderpreis der Jury in Form je einer Fotokamera erhielten.



Matthias Sempach ist zum zweiten Mal Schwinger des Jahres

Aktualisiert am 14.09.13, um 00:09

Der Prix Photo der BAT Foundation wurde zum dritten Mal verliehen. Am Wettbewerb beteiligten sich 150 Profi- und Nachwuchsfotografinnen und -fotografen aus der ganzen Schweiz. Die Jury stand unter der Leitung von Fotografenlegende René Burri.

Die besten der eingereichten Arbeiten sind bis 5. Oktober im Zürcher Schiffbau ausgestellt. (san/sda)

(sda)

